

## Politische Partizipation von Frauen in Oberägypten

**Veranstaltungsform:** Seminar (ca. 120 Teilnehmer)

**Partner:** Development Program for Women and Children (DPWC)

**Zeit/Ort:** 27.-28. März 2011, Minia

**Zielgruppe:** Frauenaktivisten, Akademiker, Öffentlichkeit

### 1. Programmübersicht

Sonntag, 27. März 2011

**Hamza El Eily**, Ehemaliger Bürgermeister, Matay Dorf, Minia

**Dr. Aida Hanem Abdel Latif**, Professorin für Soziologie, Minia Universität

**Dr. Ragaa Abdel Wadod**, Professorin für Soziologie, Minia Universität

**Khairy Ramadan**, Vorsitzender, Bund der Nichtregierungsorganisationen, Minia

**Maged Fahim**, Chefredakteur, Sout El Minia, Zeitung, Minia

**Ahmed El Telaway**, Professor für Psychologie, Minia Universität

**Samir al Ganzury**, Stellvertretender Staatssekretär, Ministerium für soziale Solidarität

**Etisam Mohamed al Araby**, Professor, Fakultät für Geisteswissenschaften, Minia Universität

Montag, 28. März 2011

**Mustafa El-Husseiny**, Medienbeauftragter, Minia

**Dr. Osman Hendi**, Professor, Fakultät für Geisteswissenschaften, Minia Universität

**Dr. Azza Salam**, Professorin für Erziehungswissenschaften, Minia Universität

**Amal Safwat**, Medienbeauftragte, Minia

**Dr. Wafaa Tharwat**, Professorin für Medienwissenschaften, Minia Universität

**Dr. Yasser Soliman**, Professor, Fakultät für Geisteswissenschaften, Minia Universität

**Maria Naim**, Leiterin, „Ayadina“-Organisation, Minia

**Dr. Essam Marii**, Medienbeauftragter, Minia

**Dr. Mohsen Fares**, Professor, Fakultät für Geisteswissenschaften, Minia Universität

### 2. Zielsetzung

Über politische Partizipationsmöglichkeiten sind die Frauen in Oberägypten oft kaum informiert. Trotzdem besteht bei vielen Frauen großes Interesse, sich politisch zu engagieren. Daher führte die KAS Ägypten in Zusammenarbeit mit dem Development Program for Women and Children (DPWC) ein 2-tägiges Seminar durch, das Frauen über die Parteienlandschaft und Zivilgesell-

schaft in Ägypten aufklärte und Wege der Partizipation aufzeigte. Das Seminar bot die Möglichkeit zur Auseinandersetzung und zu einem Dialog zwischen Frauen und Vertretern von Parteien.

### 3. Ablauf

Leiterin der DPWC Maha Khairalla eröffnete das Seminar mit einigen einführenden Worten und einer Darstellung der

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN**

**27. – 28. März 2011**

**www.kas.de**

gegenwärtigen Situation von Frauen in der Politik. Die erste Sitzung wurde von Hamza El Eily, dem ehemaligen Bürgermeister von Matay Dorf geleitet. Dr. Aida Hanem Abdel Latif, Professorin für Soziologie in Minia, sprach über die Rolle der Frauen in der sozialen Erziehung von Kindern im Hinblick auf die aktuellen gesellschaftlichen Transformationen. Auf ihren Vortrag folgte eine Beschreibung der Lage der Frauen mit Behinderung im politischen Demokratisierungsprozess in Oberägypten. Dieses Thema wurde von Dr. Ragaa Abdel Wadod vorgestellt, die ebenfalls Professorin für Soziologie an der Minia Universität ist. Nach einer Kaffeepause beschäftigten sich die Teilnehmer unter der Leitung von Khairy Ramadan, Vorsitzender des Bundes der Nichtregierungsorganisationen in Minia, mit der Rolle der Zivilgesellschaft bei der Förderung der politischen Partizipation von Frauen. Vortragender war Maged Fahim, Chefredakteur der Sout El Minia Zeitung. Anschließend diskutierte die Gruppe Gründe für die niedrige Teilnahme von Frauen an den politischen Ereignissen vor der Revolution. Ahmed El Telaway, der Professor für Psychologie in Minia ist, hatte in diese Thematik eingeführt. Die dritte Sitzung stand ganz im Zeichen der Revolution und der gegenwärtigen Situation in Ägypten. Etisam Mohamed, Vorsitzende der Frauenrechtlichen NGOs in Oberägypten sprach über die neuen gesellschaftlichen Veränderungen und ihren Einfluss auf die politische Partizipation von Frauen in Oberägypten. Daraufhin referierte Dr. Mohamed Al Araby, Professor an der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Minia Universität, über die politische Lage der Frauen in Oberägypten im Rahmen der neuen politischen Ereignisse. Den zweiten Seminartag eröffnete Mustafa el Husseiny, Medienbeauftragter in Minia. Dann beschäftigte sich die Gruppe unter der Leitung von Dr. Osman Hendi, Professor der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Minia Universität mit den politischen Rechten von Frauen zwischen Gesetz und Praxis. Im Anschluss sprach die Professorin für Erziehungswissenschaften von der Minia Universität, Dr. Azza Salam, über die politische Bildung von Frauen in

Oberägypten. Nach der Kaffeepause ging es um die Rolle der Medien bei der Förderung der politischen Partizipation von Frauen in Oberägypten. Die Professorin für Medienwissenschaften an der Minia Universität, Dr. Wafaa Tharwat schilderte anschaulich auf welche Weise die Medien, das politische Engagement der Frauen unterstützen können. Anschließend sprach Dr. Yasser Soliman, Professor der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Minia Universität, über die Beziehung zwischen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lage der Frau und der politischen Entwicklung der Gesellschaft. In der Abschlussitzung unter der Führung von Maria Naim, Leiterin der Ayadina-Organisation in Minia, klärte Dr. Essam Marii, Medienbeauftragter aus Minia über Methoden zu politischen Ausbildung von Frauen auf. Anschließend sprach Dr. Mohsen Fares, Professor der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Minia Universität, über die Rolle der politischen Parteien bei der Vorbereitung von Parlamentswahlen. Abgeschlossen wurde das Seminar mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**4. Schlussfolgerung**

Die Diskussionen zwischen den Teilnehmern und Sprechern machten große Wissensdefizite auf Seiten der Teilnehmer deutlich. Diese konnten in dem zweitägigen Seminar verringert werden. Dennoch befürworteten die Teilnehmer eine Ausdehnung des Programms, damit auf verschiedene politische Fragen hinsichtlich der Parteienlandschaft und der politischen Partizipation noch detaillierter eingegangen werden könne.